

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 22

Anhang: Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Gleichnis.

(Nachdruck unterlagt.)

Still und friedlich, von grünendem Rasen umgeben,
Liegt, von ehrwürdigen Ulmen beschattet, der Teich
Mitten im wenig beleuchteten, herrschaftlichen Garten.
Leise murmelt das Bächlein, das reichlich ihn füllt,
Herbei aus finsterner Höhle, von mächtigem Tropfstein
Vom Gärtner geführt und weise zusammengestellt.
Auf kleiner Insel, umgeben vom klaren Wasser,
Gedehet der mannshohe Schilf, so liebliche Rizen
Des Abends uns manchmal behörden mit herrlichen Weisen.
Unheimlich liegt die Stille über dem Wasser,
Vom Summen der Mücken bisweilen noch unterbrochen.
Patsch! . . . Da liegt sie schon, die freche von allen
Mit zappelnden Beinen im Wasser, das fest sie umgarnet.
Sie fruppelt und fruppelt! „Was hilft es dir, arme der Mücken?“
„Dem Leben sag' schnell non valet, jetzt geht es aus Sterben!“
Und sieh', da kommt er, der Tod; nicht mit Hippe und Gläschen,
In Gestalt eines kleinen, unschuld'gen, goldenen Fischchens,
Das am Grunde des Wassers im Sande gespielt,
Schnell auf die arme, zappelnde Mücke los.
„Armes Mückchen! Leb' wohl!“ Schon schwimmt sie im Magen
Des Fisches, der sie erlöset von irdischen Schmerzen. —

Horch! Es kommen zwei hübsche, schäfernde Kinder,
Knabe und Mädchen, herbei zum ruhigen Teich.
„Hier, auf der trefflichen Moosbank, hier laß uns sitzen!“
„Nennst du, wie lieblich ist's hier, am ruhigen Teich,
„Hier laß uns bleiben, die Zeit verrinnt hier schnelle.“
Und der Knabe mit blühenden, roten Wangen,
Setzt sich auf moosigen Stein zur liebenden Schwester.
„Höre, mein Schwesterchen, höre, was ich mir dachte:

„Fischen will ich im stillen, tiefgründ'gen Wasser.“
Eifrig zieht er aus blauer Matrosenjacke
Hervor das Werkzeug zum Fangen der unschuld'gen Fische.
Sieh! Schon schwimmt der rundliche Kork im Teich
An rot und weiß geprenkelter Angelschnur.
Aufmerksam und ruhig blicken die lieben,
Hellblauen Auglein des kleinen Fischers aufs Wasser. —
Langsam gehet mit Warten die Zeit vorüber;
Doch zur Seite der liebenden, tosenden Schwester
Fliehet sie gleich dem gezeichneten Wilde dahin. —
Patsch! . . . Es zuckt, und der Angel fliegt in die Höhe;
Und am spitzen Haken zappelt das Fischlein,
Das dem verlockenden Köder nicht widerstanden.
„O, du armes bedauernswertes Tierchen!“
„Sieh', wie schnell vergänglich das irdische Glück!“
„Du verpeistest als Nahrung das zappelnde Mücklein,
„Das sich des süßen, ergötzen Daseins erfreute.“
„Nun ist das Sterben an dir, und zur Nahrung zu dienen!“
Und nun fasset behende der Knabe die Beute,
Bringt sie der Trude, der alten Köchin des Hauses,
Dass sie sie bade in heißer, spritzender Butter. —
„Bald bist du nun gebacken, ärmstes der Fischlein,
„Und gehst den Weg alles Irdischen, Vergänglichens, Sterblichen.“ —

Alles vergeht: Die Freude, das irdische Glück,
Und räumt den Platz dem Tod, dem zeitlichen Hinsat.
Wo heute Freude gehaufet, und Jubel, und Sang:
Morgen findest du Trauer und klägliches Weinen:
Glück ist vergänglich, die Freude, sie fliehet dahin!

Ratho von Waldvogel, Aarau.

Eine interessante Statistik.

Auf unsern ganzen Erdenrunde werden 3064 Sprachen gesprochen. Die Zahl der Männer ist fast gleich derjenigen der Frauen: 600 Millionen der einen und 600 Millionen der anderen, im ganzen also eine Milliarde und 200 Millionen Adams- und Evas-kinder. Das durchschnittliche Alter der Menschen beträgt 38 Jahre. Ein Viertel der Erdbewölkerung stirbt, bevor sie das 30. Altersjahr erreicht hat. Armes Erdenglück, wie kurz ist die Dauer! Unter 1000 Personen erreicht nur eine einzige 100 und kaum sechs Personen 65 Jahre. Täglich sterben auf der ganzen Erde 98,000 Menschen; stündlich 4009; in der Minute 66. Geburten gibt es ungefähr 10 Prozent mehr. Es ist ferner Thatsache, daß die Arbeiter länger leben, als die „Faulenzer“, und die Menschen der civilisierten Welt länger als die Wilden. Die großgewachsenen Personen genießen durchschnittlich ein längeres Leben als die kleinen Leute. Die verschiedenen Handwerke und Professionen geben ungefähr folgende durchschnittliche Altersstufe: 32 Jahre für die Tagelöhner; 41 Jahre für Steinmetzen, Bildhauer und Lithographen; 45 Jahre für Schuhmacher und Schneider; 47 Jahre für Schmiede und Schlosser; 48 Jahre für die Schreiner und Maurer; 54 Jahre für die Bäcker, Bierbrauer und Metzger; 58 Jahre für die Gärtner. Die verschiedenen Gelehrtenberufe geben folgende Ziffern: 40 Jahre für die Aerzte, 54 Jahre für die Juristen, 57 Jahre für die Lehrer und Professoren, 67 Jahre für den Klerus.

Die Heilsarmee und ihr „General“.

Der jüngst in der Heilsarmee ausgebrochene Zwiespalt hat die allgemeine Aufmerksamkeit wieder dieser eigentümlichen Genossenschaft und der Art ihrer Entfaltung zugewandt. Wie kommt eine Vereinigung von

Männern und Frauen, die sich in ausgesprochener Weise Werten des Friedens widmet, zu einer Organisation, die wie ein Dohn auf ihre so feierlich verkündete Mission klingen? Die Antwort ist einfach: Durch den Zufall, der so oft schon in den wichtigsten Dingen den Ausschlag gegeben hat. Die Heilsarmee verbandt ihre militärische Verfassung — so besagt ein Artikel über die Eupulung der Gefolgschaft des Generals Booth in „Heber Land und Meer“ — dem an sich belanglosen Umstande, daß der ältere Booth als „Generalinspektor der christlichen Mission“ abgeführt „General“ genannt wurde. Da des Generals Helfer und Agenten weder Pastoren noch Prediger genannt werden konnten, so machte der Volksmund „Kapitane“ aus ihnen und so wurde aus der bloßen Benennung eines Generalstabs ein wirklicher Generalstab und aus diesem eine ganze Armee mit allen Chargen und allen Requiraten und Unter-ressourcen einer solchen.

Briefkasten der Redaktion.

Frau M. F. in St. J. Sie machen sich das Leben selber schwer. Warum denn Ihre Verhältnisse besser darstellen, als sie wirklich sind? Warum nicht offen sagen: Das paßt nicht für uns; unsere Verhältnisse gestalten solche Ausgaben nicht. Diesen moralischen Mut schätzt man hoch und es tritt feiner mit ungeschickten Forderungen Ihnen noch nahe. Versuchen Sie's nur.

Bekümmerte in B. Sie haben keinen Grund zur Bekümmernis. Sie sind gesund in körperlicher und in geistiger Beziehung; Sie haben eine vorzügliche Bildung genossen, Sie haben einen guten Beruf gelernt und Sie präsentieren sich in angenehmem Weisern — Ihnen steht also alles zu Gebote, was Ihnen ein schönes Dasein ermöglicht, was das Leben lebenswert macht. Aus diesem Materiale ein Glück aufzubauen, sollte Ihnen doch nicht

schwer werden. Denken Sie an die Tausende, denen alles verlagert ist, was Sie schmückt. Wie mancher unter diesen führt den Kampf ums Dasein mutig durch, und er denkt nicht daran, sich ein Bekümmertes zu nennen.

Eifriger Leser in B. Besprechen Sie sich mit Ihrem Arzt, der wird Ihnen nach statigehabter Einsicht von den Verhältnissen ganz genau sagen können, ob Ihrer Frau Ruhe oder Bewegung besser thäte. Keinesfalls ist es wohl gethan, von vornherein bloße Bequemlichkeit oder Eigensinn anzunehmen. Auf die Ferne läßt sich da kein Rat erteilen.

Herrn C. T. J. Ungeziefer im Hause kann einer in dieser Beziehung delikaten Frau nicht nur die Wohnung, sondern sogar das Leben verderben machen. Wer sich des Ungeziefers ganz genau sagen können, ob Ihrer Frau Ruhe oder Bewegung besser thäte. Keinesfalls ist es wohl gethan, von vornherein bloße Bequemlichkeit oder Eigensinn anzunehmen. Auf die Ferne läßt sich da kein Rat erteilen.

Kränkliche Kinder.

341] Herr Dr. Bierbach in Berlin schreibt: „Geradezu staunenswert waren die Erfolge mit Dr. Hommel's Hämato-gen in der Säuglingspraxis, wo schwere Fälle von Pädatrie in wenigen Wochen beseitigt, Schwächekinder nach schweren Krankheiten gehoben wurden und überhaupt die Ernährung im allgemeinen im besten Sinne sich beeinflusst zeigte. Ich verdanke diesem trefflichen Mittel so manchen Erfolg, der mir neue Kraft und neues Zutrauen zu meinem so schweren und verantwortungsvollen Berufe gab.“ Dépôts in allen Apotheken.

Nach langer Krankheit.

1] Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**. Mehr als 20 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungs-schreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein echt mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 2.50 und Fr. 5. — in allen Apotheken.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Muster sofort		Bestsortiertes	
OETTINGER & Co., ZÜRICH		Modestoffe	
Modestoffe in Wollen v. 65 Cts. bis Fr. 15. —	in Damenkleiderstoffen	Modestoffe in Seide v. 60 Cts. bis Fr. 29. —	in Herrenkleiderstoffen
Modestoffe in Wolle v. 23 Cts. bis Fr. 2.70	Damen- und Kinder-	Modestoffe in Tuche u. Buckskins Fr. 1.90-2.40	Konfektion u. Blusen
Kompl. Stoff zu hochf. Battistkleid Fr. 4.80.			

In einer achtbaren Familie

in Lausanne nähme man zwei junge Töchter auf, welche die französische Sprache erlernen möchten. Gute Schulen. Familienleben und liebevolle Pflege zugesichert. Sich direkt an Mr. Edouard Druey, Villa Rose-Mousse, Pontaise-Lausanne, oder an C. Friedrich, Posthalter in Thalwil, zu wenden. [448]

Eine deutsch und etwas französisch sprechende junge Tochter (Schullehrerin), italienisch sprechende Bänderin aus achtbarer Familie, wünscht über die Halbjährer eine Stelle in einer bessern Familie als [442]

Hauslehrerin

oder auch zur Aushilfe in d. Haushaltung, vorzügl. der franz. Schweiz. Geß. Offerten sub Z 1285 Lz an Haasen-stein & Vogler, Luzern.

Gesucht:

Verkäuferinnen für Damenwäsche in allen Ortschaften der Schweiz für ein schweizerisches Damenwäschefabrikationsgeschäft, dessen Fabrikate als gut und billig bekannt sind.

Die Verkäuferinnen müssen sämtliche besseren Familien ihres Wohnortes und dessen Umgebung regelmäßig 4—5mal im Jahre besuchen; die dazu nötigen Muster werden in Kommission gegeben.

Die Verkäuferinnen können verheiratet oder unverheiratet sein, müssen aber unbedingt in jeder Hinsicht in gutem Rufe stehen und sollten mit den Verhältnissen ihres Wohnortes vertraut sein, um beurteilen zu können, bei welchen Familien Besuche von Erfolg sind. Schriftliche Anfragen für nähere Bedingungen unter Chiffre N S 417 an das Annoncenbureau d. Bl. erbeten.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Bad-u. Kuranstalt Rothenbrunnen

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skroflose, Störungen im Wachstum etc. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Guyer & Co., Marktgasse, Zürich. (H 566 Ch) [458]

Vertrauensposten!

Gesucht: eine brave Person, französisch sprechend, in ein kleineres Hotel-Restaurant ans Büffet. Anmeldung mit Altersangabe, Zeugniskopien samt Photographie sub Chiffre G 2339 Z an die Annoncenexpedition Haasen-stein & Vogler, Zürich. Ebendasselbst zwei willige Mädchen für Zimmer und Wäsche (Jahresstelle mit 25 Fr. Lohn per Monat und Trinkgelder. [461]

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig bei (H 484 Ch) [420]

Th. Domenig, Chur.

4233' über Meer.
Direktester Weg nach dem
Oberengadin.

Churwalden

Graubünden.
I resp. 2 Std. Fahrzeit nach
(und von Chur (Bahnstat.))

Poststation. Extrapost. **klimat. Höhenkurort.** Telegraph. Telefon.

An der Route **Ragaz-Chur-Engadin** gelegen. Vielbesuchter Kurort und Uebergangsstation.

Bäder — Douchen — Massage, ozonreichste Wald- und Gebirgsluft. **Waldspaziergänge** in unmittelbarer Nähe der Hotels. Strassenbespritzung. — Stets frische Füllungen der **Mineralwasser** von **Passugg, St. Moritz, Tarasp** und **Fideris** vorrätig. [429]

(H 506 Ch)

☞

Kurärzte: Dr. B. Denz; Dr. L. Fleisch.

Hotel und Pension	Krone, Kurhaus, 105 Betten.	Hotel und Pension Rothhorn, 30 Betten
„	Mettier, 70	Weisskreuz, 20
„	Post, 60	Pension „Dr. Hemmi, 15

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte

Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautunreinigkeiten. Preis 75 Cts. per Stück. Nur echt mit der Schutzmarke:
Zwei Bergmänner.



(H 1213 Z) [293]

Wer einen Sommeraufenthalt in stärkender Luft eines Hochthales zu machen gedenkt, dem kann in jeder Beziehung das

Hotel Murail, Celerina Ober-Engadin

bestens empfohlen werden. An der Kreuzung der Strasse von Samaden, Pontresina und St. Moritz gelegen, bietet es den Vorteil bequemer Verbindungen ohne die Nachteile, welche durch den geräuschvollen Verkehr grosser Touristencentren bedingt sind. [375]

Garten-Croquetspiele

(H 2292 Z)		Naturholz	f. poliert
a) mittelgross, für Halberwachsene oder nur Damen	für 6 Spieler	Fr. 12.50	—
	" 8 "	15.50	19.50
b) gross, für Herren und Damen	" 6 "	23.—	25.50
	" 8 "	25.50	30.—

Reichhaltiges Lager in Spielen fürs Freie.

Franz Carl Weber, Spielwarenhdlg.
62 mittlere Bahnhofstrasse 62, Zürich. [454]

950 Meter
über Meer.

Felsenegg

Station Zug.
Gotthardlinie.

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn etc. In komfortabel eingerichtetem Neubau grosse, bequeme Balkonzimmer, moderne Einrichtungen für Hydro- und Elektrotherapie, künstl. kohlensäure Bäder, Massage etc. unter tüchtiger ärztl. Leitung. Besitzer: J. Bossard-Ryl.

Bad Fideris

im Kanton Graubünden
Eisenbahnstation Fideris, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 1. Juni.

Berühmte eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.
1056 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleichsucht, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. — Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. — **Bäder (vollständig neue Installation in feinsten Ausführung)**, Douchen und Inhalationskabinett, Milkuren. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph Post. Elektrische Beleuchtung. (Ma 3010 Z) [433]

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion** und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Helbling in Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: Dr. med. O. Schmid. Die Badedirektion: J. Alexander.
Fideris, im Mai 1896.

1800 M. ü. M. **AROSA.** Kt. Graubünden.

Hotel und Pension Schweizerhaus

380] vormals Belvedere. (Ma 2763 Z)
Eröffnung 1. Juni. August Greiner.
Bestens empfiehlt sich

H 2176 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

[455]

Hotel Krone am Rhein.

Neue Badeinrichtungen. Tägliche Produktion der Kurmusik im Hotel. Mässige Pensionspreise. Prospectus gratis. J. V. Dietschy.

Sicherer Weg zum Reichtum!

Magische Taschen-Sparbank



Sie schliesst sich selbst, zeigt den darin befindlichen Betrag an und kann erst dann geöffnet werden, wenn dieselbe vollständig gefüllt ist, und zwar nach *Ansammlung von Fr. 20.— in 50 Cts.-Stücken*; früher kann die Einrichtung unmöglich geöffnet werden und nötigt daher zum *Weitersparen*, bis sich Fr. 20.— in der Sparbüchse gesammelt haben. (H 2162 Q)

Preis 80 Cts. per Stück. Von 2 Stück an frankierte Zusendung überall hin, bei Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder bar, oder gegen Nachnahme. Von 1/2 Dutzend an 20 % Rabatt. [453]

L. Fabian, Basel.

Schuls-Tarasp.

Hotel de la Poste, Schuls.

Das ganze Jahr geöffnet.

Besteingerichtetes Kur- und Passantenhotel, in unmittelbarer Nähe der Stahlbäder, ähnlich St. Moritz. Schattige Parkanlagen. — Tramverbindung nach den Salzwasserquellen. — Post und Telegraph im Hause. Pension von Fr. 8.— an inkl. Zimmer. Reduzierte Preise im Mai, Juni und September. (H 532 Ch) [434]

Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

Gerant: Hermann G. Haefelin.

Hergiswyl am Vierwaldstättersee.

Hotel und Pension Löwen.

In schönster Lage. Prachtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten und Trinkhalle. Für Vereine Mittagessen à Fr. 1.20. 5 Minuten entfernt Tannen- und Buchenwald. Von Aerzten bestens empfohlen für Magen-, Kopf- und Lungenleidende. Pensionspreis von Fr. 3.50 an. [445]

Hochachtungsvoll

Der neue Eigentümer: J. Riedi-Frey.

Amerikanische und Kidderminster. Teppiche!

Unsere neuen und reichen Sortimente in

Bettvorlagen und Milieux

in Jute, halb- und ganzwollen, Reps, Brüssel und Moquette, sowie der beliebten Mesched, Schiras und Axminster Qualitäten, nur neue, stilisierte

Boden-Teppiche

an Rollen, 70 cm. breit, prima Ware, in Tapestry, Brüssel, Moquette und Axminster

Treppen-Läufer

in Breiten von 45, 60, 70, 90, 120 und 150 cm., in

Kokos und Manila

Rideaux und Portièren

vom einfachsten bis hochfeinsten Genre, von 8—100 Fr. per Paar, lauter neue, ausgewählte Muster

Tisch- und Divan-Decken

in Jute, Baumwolle, Wolle, Bourette und Seide in allen Grössen,

Angora-Schaffelle

(echt englische Angora)

in allen modernen und couranten Farben und Grössen,

Smyrna-Teppiche

die so beliebten handgeknüpften Teppiche in allen Grössen und Qualitäten, von 20 bis 60 Fr. per Quadratmeter [219]

Thürvorlagen u. Chinamatten

sparteei corde Coco, Brosses, sowie façonné

Wachstuch und Ledertuch

sind eingetroffen und werden billigst verkauft bei

Meyer-Müller & Cie.

(Specialgeschäft für Teppiche aller Art)

zum Weinberg Nr. 6, Zürich.

219]

Pensionnat de demoiselles.

Madame **Voumard** reçoit chez elles quelques jeune filles qui désirent apprendre à fond la langue française; leçons dans la maison, ou facilité de suivre les cours supérieurs de **Neuchâtel**. Belle situation, grands jardins, ombrages, vie de famille et soins dévoués. — Ref. Monsieur le Past. et Prof. **Quartier-la-Tente**, St. Blaise. Adr. Mme. Veuve **Voumard** à la Coudre près Neuchâtel. (H 6433 N) [674]

Hausverdienst für Frauen und Töchter.

Empfehle mein Depot der neuesten, bewährten amerikanischen Original „Lamb“-Strickmaschinen. Lehrtöchter erhalten gründlichen Unterricht.

Die Vertreterin: (H 3120 Z) [641]
Fr. Schildknecht-Eisenring, Zeughausstr. 17, Aussersihl-Zürich.

A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) 29 Freiestrasse 29 „Zum Ehrenfels“ **Basel.**

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Eisenmöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeleisen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Falenices, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627) Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Etamin

und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft. **J. Moser**, zur Münsterburg, Zürich. Verlangen Sie Muster. [193]

Weitans den besten und schönsten Bernerhalblein für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinwand zu Leintüchern, Kissenbezügen, Bäckertüchern, Hand-, Tisch- und Küchentüchern etc. in kerniger Qualität bemustert. **Walter Gyssax**, Fabrikant, [160] [H 553 Y] Bielebach.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten liefert schnell, prompt und billig [13] Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

Für 6 Franken versenden franko gegen Nachnahme **bitto 5 Ko. II. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70] **Bergmann & Co.**, Wiedikon-Zürich.

100 Naturreine hygienische Enziana und -Geist, Wachholder und -Geist destilliert und verkauft unter Garantie der Naturreinheit diese Spezialitäten: 304] (H 738 Lz) A. Kamer, jun., Arth (Kt. Schwyz). » von Jahren erprobt u. von ersten medizinisch-wissenschaftlichen Autoritäten, berühmte Schutz- u. Heilmittel gegen aller Art Erkältungen und daher-rührenden Krankheiten, Magen- und Darmbeschwerden etc., beseitigen selbst hartnäckigste Leiden in kürzester Zeit. Prospekte gratis und franko.

Patentirte Universal-Frauenbinden

Unentbehrliche Wäscheartikel. Einf., sol. u. bequem. Stück dieser Art. Gürtel in 3 Grössen u. 6 Binden à Fr. 6.50 u. 7.50.

Frauen-Binden (Monatsverbände) Binden in Tischform. Solideste Ausführung in bestem Baumwollstoff. Preis und Stoff ohne Konkurrenz. Gürtel mit 6 Binden à Fr. 3.50. Nachnahme. Auswahlsendung. 137 Frau E. Christinger-Beer, Lichtensteig (St. Gallen).

Nesselwolle (Marke Busch).

Strümpfe und Socken für den Sommer, dauerhaft, leicht zu waschen, und bewahren sich gut gegen den Fusschweiss. Ferner sind **Unterleibchen** aus demselben Stoff zu haben. (H 2325 Z) [459] Depot bei: Frau **Sachs-Laube**, Thalgaasse 15, Zürich.

Gesucht: für sofort in ein Herrschaftshaus in Luzern eine gute [457]

Köchin

muss auch Liebe zu Kindern haben. Schriftl. Offerten sub U 1345 Lz an Haasenstien & Vogler, Luzern.

Verkauf per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass! Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costume Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc. **Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.**

Spezialität: **Loden und Cheviots.** Muster-Depots in St. Gallen: Frau Witwe Christ, Florastrasse 7, und Frau Gehrold, Robes, Marktgaasse. [622]

Das Neueste in DAMENCONFECTION Kleiderstoffen
vom Billigsten bis Elegantesten. Stets grossartige Auswahl.
Jules Pollag
St. Gallen
Sonntags von 10—3 Uhr geöffnet

Kindergärtnerin

die schon mehrere Jahre praktiziert hat und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht passende Stelle in einer Familie. Gefl. Offerten unter Chiffre J R 418 an das Annoncenbureau.

Gesucht: (Ma3059Z)

für sehr gute Stelle, Herrschaftshaus in Glarus, ein solides, gewandtes **Dienstmädchen** das schon in gutem Hause gedient und im Kochen geübt ist. Offerten, Zeugnisse und Photographie unter Chiffre M 12 an Rudolf Mosse, Glarus. [462]

Magazine zum wilden Mann Basel.
Fortwährend Eingang der **neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe** für Damenkleider von den billigsten bis zu den hochfeinsten Genres. * Muster umgehend und franko. *

Lehrtochter gesucht.

In einem soliden Gasthaus im Kanton Appenzell A.-Rh. könnte eine anständige Tochter neben einer tüchtigen Köchin das Kochen und nebenbei auch das Servieren erlernen. Familiäre Behandlung. Eintritt Anfang oder Mitte Juni. Lehrgeld Fr. 25—30 per Monat. Näheres durch das Annoncenbureau d. Bl. [449]

Eine treue, fleissige Magd

mit guten Zeugnissen, die einen kleinern Haushalt besorgen kann und in Handarbeiten etwas bewandert ist, findet sofort Stelle. [463] Zu erfragen im Annoncenbureau.

Frühjahr u. Sommer alle Neuheiten in BLUSEN und JUPONS
in allen wünschbaren Stoffen, bestem Schnitt und Ausführung zu äusserst billigen Preisen.
Jules Pollag
St. Gallen.

C. Schelb-Brugger
Wäschefabrikation

14 Marktplatz ST. GALLEN Marktplatz 14.
Herrenhemden mit leinenen Einsätzen, nach Mass und ab Lager, unter Garantie für Güte, von Fr. 3.90 bis Fr. 8.50 per Stück; Damenhemden, Damen-Nachthemden, Damenhosen, Nachjacken, Unterröcke weiss, Kinderwäsche. [921a]

Privat-Pension Escherfeld

an ruhiger, freundlicher Lage, am mittäglichen Fusse der 7 Churfürsten, mit naturellen Waldspaziergängen und grossem Garten, wird mit dem 1. Juni eröffnet. Volle Pension Fr. 3 1/2 bis 4 per Tag.

Fremden und Erholungsbedürftigen sich bestens empfehlend, zeichnet achtungsvoll [425] **Wwe. S. Brassel-Graf.**

Soolbad Rheinfelden.

Hotel Drei König ist eröffnet. [426]

Prospekte gratis. **R. Kalenbach, Bes.**

Gebrüder Hug & Co., Basel.

Grösste Auswahl

Pianos — Harmoniums

vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700.— an. (H2452Q) Schulharmonium von Fr. 110.— an. [619]

621] Offerierte franko Bestimmungstation echten

Malaga rotgolden

à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsbeschriftung. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5986X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Kanapees und Matratzen

verfertigt solid und billig **August Oberli, Sattler, Lämmlisbrunnen 44c.** NB. Aeltere Polstermöbel und Matratzen werden solid und billig aufgearbeitet. [91]

Weisse, baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantenschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei **Georg Pletscher** chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Winterthur. [427]

Luft- & Alpenkurort Weissstannen

Kanton St. Gallen. 1007 Meter ü. M. Telephon.

Hotel und Pension Alpenhof.

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich frische Kuh- und Ziegenmilch. Anekdoten gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer, grosser, schattiger Garten, Bäder.

Verbesserte Einrichtungen.

Hübsche Spaziergänge, Fahrpostverbindung mit Mels (Bahnhof), herrliche Route, 3 Std. pr. Wagen von den berühmten Bädern Ragaz und Pfäfers. Pension von 4 Fr. an. Billige Arrangements für Familien. Prospekte gratis. (H 2180 Z) **On parle français. Englisch spoken.**

Höflichst empfiehlt sich **Jean Moser, Pächter.**

Privattheilanstalt

Villa Weinholden

bei **RORSCHACH a. B.** (Kt. St. Gallen).

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. Nervenleidende, gemüthlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter [378]

Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflanzanstalt Königsfelden.